



# **LOAS Spitzerberg**

## **Niederösterreich**

Version 2.0

by petjedi



# Austrian X-Plane Design Group

## Inhalt:

1. Das Vorbild .....	3
2. Die Szenerie .....	5
3. Funktionen (Zusammenfassung) .....	5
4. Installation .....	6
5. Empfohlene Einstellungen .....	6
6. Erforderliche Software .....	6
7. Anmerkungen zur Version für X-Plane 9 .....	6
8. Verwendete Libraries .....	6
9. Empfohlene Addons.....	7
10. Credits .....	7
11. Betatester-Team.....	7
12. Lizenzbestimmungen .....	8

# Austrian X-Plane Design Group

## 1. Das Vorbild

Das Flugfeld Spitzerberg liegt 14.7Nm südlich vom Flughafen Wien-Schwechat (LOWW). Der Platz verfügt über eine markierte Graspiste für Motorflugzeuge und eine unmarkierte Piste für Segelflugzeuge. Das Flugsportzentrum Spitzerberg beinhaltet auch eine Flugschule für Segel- und Motorflugzeuge.

Betriebszeiten: PPR, üblicherweise von 09:00 – 20:00 Ortszeit.

Tower: 122,07 Mhz

Piste: 15/33

KEIN Jet-A1 verfügbar!

### Zur Geschichte:

Der **Spitzerberg**, der dem Fluggelände und seit 1955 auch einer Bundessportschule den Namen gab, war bis 1929 nichts weiter als eine landschaftliche Bodenerhebung ohne besondere Bedeutung. Seit dieser Zeit aber gewann der Berg und in weiterer Folge der Hundsheimer Kogel an sportlichem Interesse. Dieses galt einer damals recht ausgefallenen Sportart, nämlich dem motorlosen Flug.

Die erste Gruppe, die das Spitzerberg-Gelände in Benützung nahm, war die Sportfliegervereinigung im Österreichischen Aero-Club. Im **Frühjahr 1929** wurden von den Hängen des Spitzerbergs und des „Nachbarberges“, dem Hundsheimer Kogel, die **ersten Gleitflüge** durchgeführt. An diese Zeit erinnert am Hundsheimer Kogel bis heute eine **Gedenktafel**, die symbolisch von einem steinernen Adler bewacht wird.



### **Entwicklung zum Flug- und Ausbildungszentrum**

Bereits im Jahr **1931** fand auf den Hängen des Hundsheimer Kogels der **erste Dauerflug** mit 2 Stunden und 23 Minuten (Startüberhöhung 250-300 m) in einem verkleideten „Zögling“ statt. Dies war der Beginn eines regen Segelflugarbeites in den 30-er Jahren, der unzählige Vereine anlockte. Begünstigt durch die optimalen Gegebenheiten fielen in diese Zeit auch viele nationale und internationale Rekorde die vom Spitzerberg aus vollbracht wurden (z.B. 1937: österreichischer Streckenrekord 157 km, Dauerflugrekord Einsitzer 27 h 50 min, 1938: Dauerflugrekord Doppelsitzer: 40 h, 38 min).

## Austrian X-Plane Design Group

Im Jahr **1936** wird das **Segelfliegerheim Spitzerberg** samt geräumigem Hangar errichtet und eingeweiht, das bis Ende 1939 in Betrieb ist. Danach wird nach eingehender Planung (Entwurf Architekt Christl) der Ausbau des Fluggeländes zu einer Flugschule in Angriff genommen. Schließlich wird am **19. Oktober 1940** die **Reichssegelflugschule Spitzerberg** eröffnet und ihrer Bestimmung übergeben. Der Gebäudekomplex und das Fluggelände bilden noch den Kern der heutigen Flugsporteinrichtung.



### Die Nachkriegszeit

Die Baulichkeiten werden durch Kriegs- und Nachkriegsereignisse stark beschädigt. Das Hauptgebäude war als Ruine notdürftig bewohnbar, die Seitentrakte galten als abbruchreif. Zur Rettung vor dem Verfall fand **1946** nach langwierigen Verhandlungen die **Übergabe der restlichen Spitzerberg-Gebäude an das Bundesministerium für Unterricht** statt.

1950 wird der „Österreichische Aero-Club“ gegründet und 1951 der Landesverband NÖ.

Ende 1953 beginnen die Restaurierungsarbeiten und der Ausbau der Schule. Nach Abschluss des Staatsvertrages erfolgt am **02.10.1955** die **feierliche Eröffnung der „Bundessportschule Spitzerberg“**.

Mit der Vollinbetriebnahme der Schule setzte fast schlagartig ein Zustrom vor allem von Wiener Segelfliegergruppen ein, die während der russischen Besatzungszeit am Boden bleiben mussten.



Seit **1958** erfolgt die Ausbildung von neuen Segelflugzeugführern in 3-wöchigen Intensivkursen. Diese Ausbildungsart hat sich bis heute bewährt und wird ausschließlich von der **Flugschule Spitzerberg** angeboten.



## Austrian X-Plane Design Group

### Das Flugsportzentrum Spitzerberg ab Oktober 2016

Ab dem 1. Oktober 2016 hat am Flugplatz Spitzerberg eine neue Zeitrechnung begonnen !

Das Ende der alten Bundessportschule 1997 und die darauffolgende Übertragung des Betriebes an den Österr. Aeroclub brachte im Vergleich zur jetzigen Situation sicher geringere Umstellungen.

Als neuer Eigentümer hat, dem bekannten Luftfahrtenthusiasten Dkfm. Mateschitz zuzuordnendes Unternehmen, die **Red Bull Air Race GmbH. ( kurz RBAR )** den **operativen Betrieb des Flugplatzes Spitzerberg** übernommen.

RBAR zeichnet für den gesamten Flugbetrieb (u.A. Betriebsleiter, Hangarierung, Piste ) und die Gebäude verantwortlich.

Der **neue Verein Flugsportzentrum Spitzerberg (FSZ)** ist für den **Betrieb einer Flugschule für Motor-, UI- und Segelflug, sowie das Management und die Vercharterung der ehemaligen Aeroclub FSZ –Maschinen** zuständig.

(Quelle: <http://www.spitzerberg.at>)

## 2. Die Szenerie

Die Szenerie ist photorealistisch an Hand von vor Ort aufgenommenen Photos. Für die Version 2.0 wurden alle Texturen und die Objekte überarbeitet.

Die Szenerie enthält Nachttexturen und realistische Beleuchtung (Nur X-Plane 10, 11).

### Kartenmaterial

liegt bei.

## 3. Funktionen (Zusammenfassung)

- Photorealistische Szenerie
- Kompatibel zu "OSM+autogen" bzw. "Osm\_Austria\_beta5.0" von PilotBalu
- Realistische Bodentextur am Flugplatzgelände
- Beleuchtung vorbildgerecht individuell erstellt
- Nachttexturen und realistische Beleuchtung \*)

\*) nur X-Plane 10, 11!



## Austrian X-Plane Design Group

### 4. Installation

Einfach den Ordner " LOAS Spitzerberg 2.0 " in der komprimierten Datei nach dem Entpacken in den "Custom Scenery"- Ordner kopieren.

Verzeichnisstruktur: <X-Plane-Verzeichnis>/  
Custom Scenery /  
LOAS Spitzerberg 2.0 /  
Earth nav data und andere)

und X-Plane neu starten.

### 5. Empfohlene Einstellungen

Um die enthaltenen Lichteffekte sehen zu können, sollte HDR eingeschaltet sein. Je höher die Einstellungen bei "texture resolution" und "airport detail" desto besser ist die Darstellung der Szenerie, jedoch ist auch der Einfluss auf die "Frames pro Sekunde" höher.

### 6. Erforderliche Software

X-Plane® Version 11.10+, 10.30+ oder 9.7

### 7. Anmerkungen zur Version für X-Plane 9

Leider müssen für die Version für X-Plane 9 einige Funktionen deaktiviert werden, so dass die Szenerie nicht ganz so aussieht wie auf den Bildern (diese sind mit XP10.30RC1 gemacht).

### 8. Verwendete Libraries

OpenSceneryX



## Austrian X-Plane Design Group

### 9. Empfohlene Addons

Obwohl die Szenerie auch ohne funktioniert, empfehlen wir die Installation der folgenden Addons (die Bilder sind mit diesen Addons aufgenommen):

OSM Europe osm+autogen by PilotBalu,

Download von: [http://simheaven.com/?page\\_id=23](http://simheaven.com/?page_id=23)

um Strassen und Häuser von OSM und von autogen - wo keine OSM-Daten zur Verfügung stehen - zu bekommen

**oder**

Osm Austria beta5.0 by PilotBalu

Download von: <http://simheaven.com/experimental/>

HD Mesh Scenery v2 by alpilotx

Download von: <http://www.alpilotx.net/downloads/x-plane-10-hd-scenery-mesh-v2/>

Europe Library von LyAvain,

Download von: [http://simheaven.com/?page\\_id=14](http://simheaven.com/?page_id=14)

um statt den US europäische Gebäude zu sehen.

### 10. Credits

LAMINAR RESEARCH®

Ben Supnik

marginal

Uwespeed

vonhinx

Hr. Oppelmayer

X-Plane®

[WED](#) (Version 1.6.1 verwendet)

[Sketchup-Plugin](#)

Fahrzeuge

glider trailers

Betriebsleiter, für die Möglichkeit die Photos zu machen

### 11. Betatester-Team

DanielMan, greuff, PAA196, oe3gsu, grissley, kalle, merlin  
alle Mitglieder der AXDG.





## Austrian X-Plane Design Group

### 12. Lizenzbestimmungen

Die vorliegende Szenerie ist Freeware und verbleibt im Eigentum des/der Ersteller(s). Durch Installation der Freeware erkennt der Nutzer die Bedingungen zur Nutzung an. Es ist nicht gestattet, die Szenerie oder Teile davon ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des/der Ersteller(s) auf andere Websites hochzuladen. Ebenso ist es nicht zulässig, die Szenerie oder Teile davon gewerblich zu nutzen, es sei denn, die ausdrückliche schriftliche Genehmigung des/der Ersteller(s) wurde eingeholt.

Änderungen oder Modifikationen der Szenerie oder Teile davon im privaten Nutzungsbereich sind gestattet. Es ist allerdings nicht gestattet, derart veränderte Versionen ohne ausdrücklich schriftliche Genehmigung des/der Ersteller(s) zu verbreiten.

Im übrigen gelten die einschlägigen urheberrechtlichen Bestimmungen.

Der/die Ersteller übernehmen keine Gewähr für irgendwelche Funktionen oder für eventuelle Schäden an Hard- und/oder Software durch diese Szenerie. Der/die Ersteller stehen unter <http://forum.aerosoft.com/index.php?forum/621-freeware/> für Fragen zu dieser Szenerie zur Verfügung, können aber keine Gewähr für die Funktion auf allen Systemen geben.

Viel Spaß beim Landen und Starten in Spitzerberg

*petjedi*

